

RICHTLINIEN FÜR DIE ERSTELLUNG DER BERICHTE
ÜBER DIE PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER
STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK BACHELOR

1. Bedeutung des Berichts

Der Bericht ist ein wichtiger Bestandteil und Leistungsnachweis des praktischen Studiensemesters, der von dem jeweiligen Praktikantenbetreuer geprüft wird. Entspricht der Bericht nicht den im folgenden aufgeführten Kriterien, wird er zur Überarbeitung zurückgegeben.

2. Form des Berichts

Die äußere Form muss folgende Anforderungen erfüllen:

- mit PC in 12pt Schriftgröße in Arial oder ähnlicher Schriftart geschrieben;
- Textumfang (ohne die einschlägigen Verzeichnisse) mindestens 10, höchstens 15 Seiten im Format DIN A4, die Seitenränder sollen 2,5 cm nicht übersteigen);
- geheftete Ausführung;
- unterschrieben vom Studenten und vom Betreuer der Ausbildungsstelle mit Datum und Stempel der Ausbildungsstelle.

3. Zielsetzung und Inhalt des Berichts

Der Bericht ist als empirisch-orientierte wissenschaftliche Arbeit zu erstellen.

Er soll damit zum einen den aktuellen professionellen Techniken entsprechen. Zum anderen soll ein unmittelbarer Bezug zu einem Kernbereich der praktischen Tätigkeit hergestellt werden.

Der Inhalt des Berichts wird somit i. d. R. eine inhaltliche Dokumentation des Praktikums sein; Ausnahmen hiervon sind nur nach Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten möglich.

4. Aufbau und Gliederung des Berichts

Der Bericht soll folgenden Aufbau aufweisen:

1. Kurze Beschreibung des betreffenden Unternehmens und der im Unternehmen im Rahmen des Praxissemesters durchgeführten Tätigkeiten.
2. Beschreibung einer oder mehrerer ausgewählter praktischer Tätigkeiten. Hierbei soll die Beschreibung des wirtschaftsinformatischen Themas im Vordergrund stehen.

Der Schwerpunkt des Berichts soll eindeutig in der empirischen Studie liegen. Die Beschreibung des Unternehmens sowie der durchlaufenen Ausbildungsstationen soll insgesamt zwei DIN A 4 Seiten nicht übersteigen.

Für einen derartigen Aufbau erweist sich i. d. R. die folgende Grobgliederung als zweckmäßig (Ausnahmen hiervon sind nur nach Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten möglich):

- Deckblatt mit Thema, Verfasser, Betreuung, Orts- und Zeitangabe
- Inhaltsverzeichnis (zus. ggf. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis)
- Kurze Beschreibung von Unternehmen und Ausbildungsstationen
- Empirische Arbeit mit den Abschnitten: Einleitung/Problemstellung, theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse, Schlussbetrachtung/Fazit
- Literaturverzeichnis.

5. Abgabe des Berichts

Der unterschriebene Bericht ist spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Praxisausbildung zu den Öffnungszeiten im Studentenamt abzugeben. Bitte achten Sie darauf, dass dem Bericht auch das Zeugnis Ihrer Ausbildungsstelle sowie das Formblatt Ausbildungsbestätigung bzw. Berichtsankennung beigelegt sind.

6. Information und Beratung

Fragen zur Erstellung des Berichts oder zum Ablauf der Praxisausbildung sollten frühzeitig mit dem jeweils betreuenden Dozenten besprochen werden.

Ferner kann die Beratung durch den Beauftragten für die praktischen Studiensemester in Anspruch genommen werden; die Sprechzeiten sind einem gesonderten Aushang zu entnehmen.

gez.

Professor Dr. Michael Zilker

März 2009

BERICHT

über das

PRAKTISCHE STUDIENSEMESTER

im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

im Sommer- / Wintersemester _____

bei Firma

Thema des Berichts

Praktikant(in):

(Name, Vorname)

(Unterschrift)

(Datum)

Kenntnis genommen, Ausbilder(in):

(Name, Vorname)

(Unterschrift)

(Datum)



STUDIENGANG _____

SEMESTER _____

NAME _____

GEBOREN AM _____

MATRIKELNUMMER: _____

**AUSBILDUNGSBESTÄTIGUNG bzw. BERICHTSANERKENNUNG ÜBER DAS PRAKTISCHE
STUDIENSEMESTER IM SOMMER / WINTERSEMESTER** _____

AUSBILDUNGSSTELLE:

FIRMENSTEMPEL:

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Fehlzeiten:

_____ Tage / Wochen wegen _____

Bericht anerkannt durch die Ausbildungsstelle:

(Datum)

(Stempel und Unterschrift der Ausbildungsstelle)

Bericht anerkannt durch die Hochschule Ansbach:

(Datum)

(Unterschrift des Betreuers)

Zeugnis

DER AUSBILDUNGSSTELLE

über die

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

INNERHALB DES PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER

Herr/Frau _____ Matr.-Nr. _____

geb. am _____ in _____

Studentin/Student an der HOCHSCHULE ANSBACH

Studiengang _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____ (= _____ Wochen)

in _____
Ausbildungsstelle

Abteilung / Dienststelle / Bauleitung o. ä.

die praktische Ausbildung innerhalb des praktischen Studiensemesters

mit Erfolg / ohne Erfolg*

abgeleistet.

* Begründung _____

Wegen _____

des/der Studenten(in) / der Ausbildungsstelle konnten _____ Wochen / _____ Tage nicht abgeleistet

werden (1 Arbeitstag = 0,2 Woche; gesetzliche Feiertage und Unterrichtstage zählen als Arbeitstage).

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Ausbildungsbeauftragten _____

Firma/Firmenstempel _____

Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester im Studiengang Wirtschaftsinformatik Bachelor an der Hochschule Ansbach

Übersicht Ziele und Inhalte

Zeitlicher Umfang:

Im Sommersemester mind. 20 Wochen, max. 30 Wochen

Im Wintersemester mind. 20 Wochen, max. 28 Wochen

18 ECTS

Zeitliche Lage: 6. Studiensemester

Ausbildungsziele:

Hinführung an die Tätigkeit als Wirtschaftsinformatiker mit der jeweiligen Ausrichtung an die gewählten Spezialisierungsmodule durch selbstständige Mitarbeit an konkreten Aufgabenstellungen und Projekten. Erwerb von Problemlösungskompetenz.

Ausbildungsinhalte:

Die Studierenden sollen entsprechend ihrer zukünftigen Ausrichtung an Aufgaben mitarbeiten und Teilaufgaben selbstverantwortlich ausführen, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Wirtschaftsinformatiker angemessen ist.

Lehrveranstaltungen im praktischen Studiensemester

Studienziele:

Vertiefung der in der Praxis erworbenen Kenntnisse über zeitgemäße Konzeption, Beratung, Gestaltung und Optimierung von IT-Lösungen. Verknüpfung von Theorie und Praxis. Reflexion über praktische Erfahrungen.

Praxisseminar (5 ECTS)

Hinführung zu studienrichtungsspezifischen Problemstellungen an Beispielen aus der praktischen Tätigkeit unter der besonderen Berücksichtigung von Fallstudien, Entscheidungs- und Kreativitätstechniken mit Integration von Theorie und Praxis.

Erfahrungsaustausch, Anleitung und Beratung, Vertiefung und Sicherung der Erkenntnisse, insbesondere durch Referate der Studenten über ihre praktische Tätigkeit. Seminar in der Form von Diskussion, Darstellung der Erkenntnisse durch Studenten und Präsentation. Wissenschaftliche Begleitung des praktischen Studiensemesters.

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung (3 ECTS)

Die Studierenden sollen befähigt werden ein vorgegebenes theoretisches Thema aus der Wirtschaftsinformatik zu strukturieren und wissenschaftlich zu bearbeiten. Hierbei sollen sie in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.

Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Quellenbeschaffung und Recherchetechniken in Bibliotheken und im Internet. Zitationsweisen und Quellenangaben.

Bachelor-Projekt (4 ECTS)

Im Kurs soll ein individuelles Praxisprojekt definiert und in Verzahnung mit dem parallel laufenden Praktikum durchgeführt werden. Der Kurs dient im Wesentlichen zu Fortschrittskontrolle des Projektes von der Definition bis hin zu Fertigstellung. Die eigentliche Projektdurchführung ist Bestandteil des Praktikums. Das Projekt dient im folgenden Semester als Grundlage für die Bachelorarbeit.